

Anlass

Das Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum möchte sich künftig verstärkt der Darstellung der regionalen Kulturgeschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts widmen.

Durch die Erforschung und Umsetzung der Landdiskothek „Zum Sonnenstein“ in das Museumsdorf Cloppenburg bleibt ein Zeugnis regionaler Jugend- und Musikkultur dieser Zeit erhalten und wird für die Museumsbesucher wieder aufleben.

Das Gebäude soll an seinem jetzigen Standort in Harpstedt komplett abgebaut und auf einem neuen Geländeteil im Museumsdorf Cloppenburg mitsamt der Ausstattung möglichst originalgetreu wieder aufgebaut werden. Dies ist der erste Schritt zu einer geplanten baulichen Erweiterung des Museumsdorfes, die den Besuchern einen Einblick in die jüngere Kulturgeschichte der Region zwischen Weser und Ems geben soll.

Historie

Als „Orte moderner populärer Unterhaltungs- und Vergnügungskultur“ (Peter Schmerenbeck, Schloßmuseum Jever) spielten Tanzlokale, Musikclubs und Diskotheken vor allem für die Jugendlichen der 1960er bis 1990er Jahre eine wichtige Rolle.

Diese Orte, an denen Musik gespielt und konsumiert wurde, bildeten für junge Menschen neue Freiräume. Sie waren dort unter Gleichgesinnten, pflegten ihre sozialen Beziehungen oder knüpften neue. Sie kamen mit aktuellen Musik- und Modetrends in Kontakt und konnten sich in dieser Szene von der als „verstaubt“ und konservativ empfundenen Elterngeneration abgrenzen.

Auch in der ländlichen Region zwischen Weser und Ems entstanden solche Orte. Anfangs wurden in Gaststätten mit Saalbetrieb Live-Konzerte junger Beatbands veranstaltet, ab den 1970er Jahren entwickelte sich eine stark frequentierte Diskothekenszene, in der Discjockeys progressive oder populäre Musik auflegten.

„Zum Sonnenstein“

So entwickelte sich auch die Diskothek „Zum Sonnenstein“ in Harpstedt. In der ehemaligen Scheune fanden ab den 1950er Jahren zum jährlichen Schützenfest sogenannte „Tanzlustbarkeiten“ statt. In den 1960er Jahren entstand das Gesellschaftshaus „Zum Sonnenstein“, eine Gaststätte mit Saal- und Barbetrieb, in dem regionale Beatbands regelmäßig zum Tanz aufspielten. Mitte der 1970er Jahre wandelte sich das Tanzlokal mit Live-Musik wie vielerorts in eine Diskothek mit Tanzfläche und Lichteffekten, Musik von der Schallplatte und wechselnden Discjockeys.

Der „Stein“ wurde noch bis in die 2000er Jahre als Diskothek und Bistro betrieben, als der Niedergang vieler Landdiskotheken längst vorangeschritten war. Musikclubs und Diskotheken mit einer solch langen Geschichte existieren heute kaum noch.



Zum Sonnenstein
Bistro + disco



Das Projekt

Als Zeitzeugnis für die Freizeitgestaltung mehrerer Generationen von Jugendlichen soll die Landdiskothek „Zum Sonnenstein“ im Museumsdorf wieder aufgebaut werden und die Besucher in diese spannende Zeit zurückblicken lassen.

Die Besonderheit der ehemaligen Diskothek „Zum Sonnenstein“ ist neben ihrem langen Bestehen auch die große Anzahl originaler Ausstattungsgegenstände wie Schallplatten, Mobiliar und die Musik- und Lichtenanlage.

Mithilfe von Zeitzeugengesprächen, historischen Dokumenten und Fotos wird die Ära des Tanzlokals und der Diskothek erforscht und aufgearbeitet.

Die Vorbereitungen für die Umsetzung des Gebäudes laufen seit Juli 2016. Seitdem wird die Geschichte des Lokals und seiner Gäste intensiv recherchiert. Ein großer Teil des Inventars wurde bereits gesichert und im Depot des Museums eingelagert. Im nächsten Schritt beginnen die Zeitzeugengespräche. 2017 soll das Gebäude in Harpstedt vollständig abgebaut sein und nach Cloppenburg transportiert werden. Der geplante Wiederaufbau und die Eröffnung des Gebäudes im Museumsdorf Cloppenburg sollen 2018/2019 erfolgen.

Bildcollage aus Motiven der Diskothekeneinrichtung und des Gebäudes „Zum Sonnenstein“ in Harpstedt, 2016

Freundeskreis

Die Erhaltung und die Umsetzung der ehemaligen Diskothek „Zum Sonnenstein“ in das Museumsdorf Cloppenburg ist ein arbeits- und kostenintensives Projekt und braucht engagierte Unterstützer!

Ihre Unterstützung möchten wir im hierfür gegründeten Freundeskreis „Zum Sonnenstein“ zusammenführen.



- Sie besitzen alte Fotos oder Andenken aus dem „Stein“?
- Sie sind Zeitzeuge und möchten Ihre Geschichten und Erinnerungen mit uns teilen?
- Sie wollen unser Vorhaben finanziell unterstützen?
- Sie möchten sich praktisch oder ideell an unserem Projekt beteiligen?
- Sie haben Expertenwissen über Diskotheken, Tanzlokale, Beat-, Pop- oder Rockmusik?
- Sie haben weitere Ideen und Tipps für unser Projekt?

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Kontakt:



Niedersächsisches Freilichtmuseum

Eva Geiß

Leiterin Projekt „Zum Sonnenstein“
Museumsdorf Cloppenburg, Telefon: 04471/94 84-63
E-Mail: geiss@museumsdorf.de



Klaus-Dieter Westphal

Koordinator Freundeskreis „Zum Sonnenstein“, Harpstedt
Telefon: 04244/96 60 85
Email: www.koems.de (Kontaktformular)

Spendenkonten:

Museumsdorf Cloppenburg, Projekt „Zum Sonnenstein“

Volksbank Cloppenburg
IBAN: DE52 2806 1501 0017 8403 00, BIC: GENODEF1CLP

Oldenburgische Landesbank
IBAN: DE28 2802 0050 3008 8793 01, BIC: OLBODEH2XXX

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE64 2805 0100 0080 4182 05, BIC: SLZODE22XXX

Spendenquittungen und Rückfragen:

Martin Hennig, Telefon: 04471/94 84-21
E-Mail: rechnungswesen@museumsdorf.de

Eine Disco kommt ins Museum ...



DISCOTHEK
Zum Sonnenstein

Erhaltung und Umsetzung der Landdiskothek „Zum Sonnenstein“ in das Niedersächsische Freilichtmuseum - Museumsdorf Cloppenburg

